

### **Strategische Allianz mit Kirin Pharmaceutical zur Entwicklung von Antikörpern für die Behandlung von schwerer Pneumokokkeninfektion (Lungenentzündung)**

- » Monoklonale Antikörper gegen bakterielle Infektionen – neue Einsatzmöglichkeit für Intercells Technologien mit hohem Potential zusätzlich zur bisherigen Verwendung im Impfstoffbereich
- » *Streptokokkus pneumoniae* (Lungenentzündung) – steigende medizinische Bedeutung – 1 von 1000 älteren Menschen infiziert sich in Europa und den USA jährlich
- » Kirin – ein starker strategischer Partner mit langjähriger Erfahrung in der weltweiten Entwicklung und Vermarktung von biotechnologischen Produkten.
- » Vertrag über EUR 40 Mio. mit EUR 4 Mio. Vorauszahlung und Lizenzgebühren aus zukünftigen Produktverkäufen.

**Wien (Österreich), 6. April 2006** – Die Intercell AG (VSE "ICLL") gab heute den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit der pharmazeutischen Division von Kirin Brewery Co. Ltd. (Tokio, Japan) zur Entwicklung von monoklonalen Antikörpern gegen schwere Infektionen (z.B. Lungenentzündung), die durch *Streptokokkus pneumoniae* hervorgerufen werden, bekannt. Die medizinische Bedeutung von Pneumokokkenerkrankungen, insbesondere bei älteren Menschen (65 Jahre und älter), wird immer größer.

Im Zuge der Vereinbarung erhält Kirin die weltweiten Rechte zur Entwicklung und Vermarktung von Antikörpern, die gegen Antigene gerichtet sind, die mit Intercell's eigenem Antigen Identifikations-Programm (AIP®) entdeckt wurden. Diese Technologie identifiziert Antigene, die in Impfstoffen schützend wirken, aber auch passende Ziele sind, um die Ansteckungsfähigkeit von Pathogenen zu blockieren. Die Partner werden in der prä-klinischen Entwicklung des Produkts zusammenarbeiten; Kirin ist für die klinische Entwicklung, Registrierung und Vermarktung des Produkts verantwortlich.

Während der Vertragsdauer hat Intercell Anspruch auf Meilenstein-Zahlungen in Höhe von insgesamt EUR 40 Mio, inklusive einer Vorauszahlung von EUR 4 Mio., und erhält Lizenzgebühren aus zukünftigen Produktverkäufen. Zusätzlich werden Intercell alle Entwicklungsaufwendungen erstattet.

Durch die Entwicklung von antibakteriellen Antikörpern entstehen vollkommen neue Behandlungsmöglichkeiten für bestimmte Infektionskrankheiten. "Das ist erst unser erster Schritt in der zusätzlichen Einsatzmöglichkeit unserer Technologien in diesem stark wachsenden und immer wichtigeren Gebiet der modernen Medizin. Dadurch werden zusätzliche Erlöse für unser Unternehmen erzielt", kommentiert Gerd Zettlmeissl, Intercells CEO. "Unser Partner Kirin hat langjährige Erfahrungen in der weltweiten Entwicklung und Vermarktung von biologischen Produkten und engagiert sich sehr auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten."

"Intercells Antigen Identifikations-Programm ist eine sehr erfolgreiche Technologie, die viel versprechende und validierte Anwendungsgebiete für monoklonale Antikörper liefert", sagt Dr. Katsuhiko Asano, Präsident der Pharmazeutischen Division von Kirin. "Die Kombination der Technologien beider Unternehmen bietet interessante Möglichkeiten, um einen therapeutischen Bedarf zu decken. Wir glauben, dass wir durch den Einsatz der eigenen KM Mouse™ Technologie zur Erzeugung vollständig menschlicher Antikörper neue Medikamente zur Behandlung und Heilung von Pneumokokkenerkrankungen entdecken können."

### **Infektionen durch *Streptokokkus pneumoniae***

*Streptokokkus pneumoniae*, auch als *Pneumokokkus* bekannt, ist ein Bakterium, das vor allem Kleinkinder und ältere Menschen, aber auch Personen mit bestimmten Krankheiten (typischerweise nach einer Grippe) betrifft. Invasive Pneumokokkenerkrankungen wie Lungenentzündung, Bakteriämie, und Meningitis, verursachen weltweit mehr Todesopfer als alle anderen durch Impfstoffe vorbeugbaren Krankheiten zusammen. Bei Menschen, die 60 Jahre oder älter sind, erreicht die Sterblichkeitsrate 30 bis 40%. Schätzungen zufolge infiziert sich in Europa und den Vereinigten Staaten jährlich 1 von 1000 älteren Menschen mit Pneumokokken. Zur Zeit erhältliche Impfstoffe, die älteren Menschen zur Vorbeugung verabreicht werden, sind suboptimal. Zunehmende Antibiotikaresistenzen erschweren die gezielte Behandlung; neue Therapeutika, die auf der modernen Antikörper-Technologie basieren, gewinnen gerade auf diesem Feld an Bedeutung und stellen ein signifikantes Marktpotenzial dar.

### **Monoklonale Antikörper**

Antikörper sind ein wichtiger Bestandteil des natürlichen Abwehrsystems des Körpers und werden normalerweise von unserem Immunsystem produziert, um den Körper bei der Bekämpfung von Krankheiten zu unterstützen. Sie sind Proteine, die höchst spezifisch Bakterien und andere Organismen aufspüren, erkennen und an einen bestimmten Punkt von Zellen binden. In dieser Spezifität besteht der Nutzen von Antikörpern bei der Behandlung von verschiedenen Arten von Krankheiten; zudem haben Antikörper relativ wenige Nebenwirkungen, da sie Teil des körpereigenen Immunsystems sind.

Weltweit erforschen Pharma- und Biotech-Unternehmen sowie auch Universitäten die monoklonale Antikörper-Technologie, um neue therapeutische und *in vivo* diagnostische Produkte zu entwickeln. Zur Zeit gibt es am Markt therapeutische Antikörper-Produkte für verschiedene Indikationen, darunter Krebs, Herzerkrankungen und die Abstoßung von Transplantaten. Bis heute wurden 17 monoklonale Antikörper-Produkte von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration) zur Verwendung als therapeutisches Produkt in den Vereinigten Staaten zugelassen.

Laut dem Analytischen Unternehmen Datamonitor wird erwartet, dass sich der Markt für therapeutische Antikörper bis 2010 aufgrund von bedeutenden Technologiefortschritten und einer Anzahl von sichereren und effektiveren humanisierten oder menschlichen Antikörpern verdreifachen wird. Weltweite Produktverkäufe auf dem Markt für monoklonale Antikörper

haben sich 2004 um 48% erhöht und damit die USD 10 Mrd-Marke (EUR 7,8 Mrd) überschritten.

## **Kirin**

Kirin ist Japans führender Bierhersteller. Die pharmazeutische Division des Unternehmens, die 1982 gegründet wurde, wendet ihr Wissen über Biotechnologie auf die Entwicklung von fortschrittenen pharmazeutischen Produkten auf den Gebieten der Nierenerkrankungen, Krebs und hämatologischen Krankheiten, immunologischen und Allergie-verbundenen Erkrankungen sowie auch Infektionskrankheiten an. Kirins führende Produkte sind ESPO® (Erythropoietin) und GRAN® (G-CSF), die in Asien von Kirin und seinen Partnern vermarktet werden. Kirins pharmazeutische Abteilung hat ihre Technologieplattform ausgeweitet; sie beinhaltet nun auch menschliche Antikörper und auf Zellen basierende therapeutische Impfstoffe.

Weitere Informationen zu Kirin finden Sie auf [www.kirin.co.jp/english](http://www.kirin.co.jp/english).

## **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie sanofi pasteur, Merck&Co., Inc., SciGen Ltd. und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (Phase III Studien) und ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II). Die breite Produktpipeline enthält außerdem in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (klinische Phase I) und *S. aureus* (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

## **Kontakt Intercell AG:**

### **Intercell AG**

Katharina Wieser

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 2 - A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 – [kwieser@intercell.com](mailto:kwieser@intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*